

Informationen zur Umwelt und für Naturreisende auf Kreta:

Karminroter Zylinderputzer (*Callistemon citrinus*) (Als Zierpflanze auch auf Kreta eingebürgert)



Der Karminrote Zylinderputzer (*Callistemon citrinus*) ist eine Pflanzenart aus der Gattung der Zylinderputzer (*Callistemon*) innerhalb der Familie der Myrtengewächse (Myrtaceae). Sie stammt aus Australien und wird wegen ihrer auffälligen zylinderförmigen Blütenstände als Zierpflanze verwendet. **Auch auf Kreta ist sie vielerorts eingebürgert.**

Das natürliche Verbreitungsgebiet des Karminroten Zylinderputzer liegt in den südöstlichen australischen Bundesstaaten dem östlichen New South Wales, dem östlichen Queensland und dem östlichen Zipfel von Victoria. Er ist weitverbreitet und stellenweise häufig in Sümpfen nahe der Küste und entlang von felsigen Wasserläufen.

Ein **Standort auf Kreta** ist z.B. an der Doxa Taverne; siehe dazu:

[<http://www.kreta-umweltforum.de/Merkblaetter/146-06%20-%20Doxa-Hoehle.pdf>].





Der Karminrote Zylinderputzer wächst als immergrüner, selbständig aufrechter Strauch mit Wuchshöhen von meist 1 bis 3 Metern, seltener auch als kleiner Baum mit Wuchshöhen von 2 bis 7 Metern. Die Krone erreicht Durchmesser von etwa 3 Meter. Die Rinde ist hellbraun und rau. Die wechselständig an den Zweigen angeordneten Laubblätter sind mehr oder weniger sitzend. Die einfache, ledrige Blattspreite ist bei einer Länge von 3 bis 7 Zentimetern und einer Breite von 5 bis 8 Millimetern verkehrt-lanzettlich bis schmal-elliptisch, mit sich verjüngendem Spreitengrund und meist stechend kurz-zugespitztem oberem Ende. Auf beiden Blattflächen sind die Blattnerven kaum erkennbar und die Drüsen manchmal deutlich sichtbar. Die zerriebenen Blätter duften leicht nach Zitronen, daher das Artepitheton *citrinus*. Die frisch austreibenden Laubblätter sind silbrig behaart und oft zunächst gold- bis kupferfarben.

Die Blütezeit reicht von Frühling bis Sommer, oft auch bis in den Herbst hinein. Die ährigen Blütenstände weisen eine Länge von 6 bis 10 cm sowie einen Durchmesser von 4 bis 7 cm auf und erinnern im Aussehen an Flaschenbürsten. Die Blütenhülle ist unscheinbar. Optisch auffällig sind von den einzelnen Blütenteilen die je nach Population oder Sorte leuchtend-roten, karminroten, purpurfarbenen oder violetten Staubfäden, die dem ganzen Blütenstand die auffällige karminrote Färbung geben. Die Staubbeutel sind dunkel. Die Blütenstandsachse setzt über dem Blütenstand ihre Entwicklung mit einer Reihe normaler Laubblätter fort. Nach einiger Zeit erscheint dann der nächste Blütenstand, oft noch, bevor die Früchte des alten Blütenstandes ausgereift sind. Die Bestäubung wird hauptsächlich von Vogelarten übernommen, die den Schwebflug nicht beherrschen und die zum Ausbeuten der Blüten auf den Zweigen in den blütenfreien Sprossabschnitten sitzen.



Die relativ stark verholzenden, harten Kapsel Früchte besitzen einen Durchmesser von 4 bis 7 mm (s. **Abb.**) und enthalten viele winzige Samen. Die Kapsel Früchte verbleiben oft mehrere Jahre lang geschlossen an der Pflanze. Der Karminrote Zylinderputzer ist ein Pyrophyt.

Die Blätter können Teemischungen hinzugefügt werden und besitzen einen genussvollen erfrischenden Geschmack.

Ein lohfarbener Farbstoff wird aus den Blüten gewonnen und es wird kein Beizmittel benötigt. Aus den Laubblättern wird ein zimtfarbener Farbstoff gewonnen.

Das harte, schwere Holz ist zu klein für eine wirtschaftliche Verwendung. Aber es werden daraus Werkzeugstiele hergestellt.

Der Pilz *Sphaeropsis tumefaciens* kann Gallbildungen am jungen Austrieb verursachen.